

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2003

Nr. 167

ausgegeben am 15. Juli 2003

Kundmachung

vom 8. Juli 2003

der teilweisen Aufhebung von § 97a Abs. 1 letzter Abschnitt der Strafprozessordnung (StPO) durch die Entscheidung des Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshofes vom 25. März 2003 (StGH 2001/12)

Gemäss Art. 43 Abs. 2 des Gesetzes vom 5. November 1925 über den Staatsgerichtshof, LGBL. 1925 Nr. 8, in der Fassung des Gesetzes vom 28. Mai 1979, LGBL. 1979 Nr. 34, macht die Regierung die Entscheidung des Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshofes vom 25. März 2003, StGH 2001/12, kund:

In § 97a Abs. 1 letzter Abschnitt der Strafprozessordnung (StPO) werden die Worte "welches anderen Pfandrechten vorgeht, sofern deren gutgläubiger Erwerb und die Erbringung einer gleichwertigen Gegenleistung nicht glaubhaft gemacht werden kann" als verfassungswidrig aufgehoben.

Diese Teilaufhebung wird mit dieser Kundmachung rechtskräftig.

Fürstliche Regierung:

gez. Otmar Hasler

Fürstlicher Regierungschef